

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen .....	VIII
I. Einleitung .....	1
1. Übergreifendes und direktes Ziel der vorliegenden Untersuchung .....	1
2. Zum Aufbau der Untersuchung .....	4
3. Das zugrundeliegende Ritschlbild .....	5
II. Grundlinien der Geschichte der Ritschlschen Schule .....	7
1. Der Einsatz des Ritschlianismus .....	7
a) Vorläufige Topografie der deutschen protestantischen Theologie im 19. Jahrhundert .....	7
b) Der Ort des Ritschlschen Systems in der protestantischen Theologie des 19. Jahrhunderts .....	15
c) Erste Rezensionen (1874–1876) .....	19
2. Die Formierung der Ritschlianer und die schulbildenden Momente des Systems .....	24
a) Die Schüler .....	24
b) Die schulbildenden Momente des Systems .....	32
3. Die Etablierung der Schule und der Widerstand der alten Parteien .....	37
a) Der „Hahnenschrei“ des Ritschlianismus und sein liberales Echo .....	37
b) Die Organe der Ritschlschen Schule .....	42
c) Ein Feldzug gegen theologische Fakultäten? .....	44
d) Pastorkonferenzen gegen Ritschls antichristliche Verführung der Gemeinden .....	60
4. Zerfallserscheinungen .....	64
a) Wilhelm Benders fehlgeschlagene Repristination des spekulativen Rationalismus .....	64
b) Der Apostolikumstreit und die Ritschlsche Schule .....	68
c) Die Uneinigkeit der Ritschlianer über das zulässige Ausmaß der historischen Kritik .....	72
aa) Ritschls Bruch mit der Tübinger Schule wegen der Differenz in der Wunderauffassung .....	72
bb) Innerweltliche Analogien der Wunder als Ermöglichung ihrer wissenschaftlichen Vertretbarkeit .....	76
Exkurs: Zur Eschatologie Albrecht Ritschls .....	78

cc) Die Ritschlianer, das Wunder und die Auferstehung Jesu .....	81
d) Die religionsgeschichtliche Schule und die Frage nach der Möglichkeit und Notwendigkeit einer neuen Apologie des Christentums .....	86
aa) Die Ritschlsche Theologie und die religionsgeschichtliche Schule .....	86
bb) Julius Kaftan, die religionsgeschichtliche Schule und der Ritschlsche Supranaturalismus .....	89
cc) Adolf Harnack, die religionsgeschichtliche Schule und der spekulative Rationalismus .....	93
dd) Die ‚Christliche Welt‘ zwischen Religionsgeschichte und Ritschlianismus .....	98
e) Die Ritschlsche Schule zu Beginn des 20. Jahrhunderts .....	106
aa) Kaftan gegen Harnack über das Wesen des Christentums .....	106
bb) Rade gegen Harnack im Fall Jatho .....	108
cc) Der Bruch zwischen den Begründern der ‚Christlichen Welt‘ ....	111
dd) Wendt gegen Loofs über den Ritschlschen Supranaturalismus ....	113
ee) Die Geschichte der Ritschlschen Schule bis 1897 bei Gustav Ecke .....	114
ff) Die Ritschlianer im 20. Jahrhundert .....	117
 III. Herrmanns Weg von Ritschl zu einer natürlichen Theologie der Offenbarung .....	126
1. Einleitung .....	126
2. Ritschls Wertung von natürlicher Theologie als Indiz für fremdbestimmte Dogmatik .....	132
a) Natürliche Moral als Ursache der Entstehung des Frühkatholizis- mus .....	134
b) Das Einströmen antiker Metaphysik in die Gotteslehre während des Mittelalters .....	135
c) Anselms rationale Satisfaktionstheorie .....	137
d) Die Nemesis im Bankrott des Protestantismus zur Zeit des Rationa- lismus .....	137
e) Schleiermacher als natürlicher Theologe .....	140
aa) Schleiermachers Religionsbegriff .....	140
bb) Schleiermachers ‚Reden‘ als Mischung von Heidentum und Christentum .....	142
cc) Ritschl über Schleiermachers Glaubenslehre .....	144
dd) Schleiermacher als theologischer Inspirator des gesamten 19. Jahrhunderts .....	145
f) Die in sich selbst begründete Schrift- und Offenbarungstheologie und die heteronome Apologetik der natürlichen Theologie .....	147
g) Ein Gottesbeweis als Relikt spekulativen Rationalismus? .....	152
3. Wilhelm Herrmanns Angriff auf den theologischen Liberalismus als auf eine Variante von natürlicher Theologie .....	159
a) Eine spekulative Inanspruchnahme Ritschls .....	160
b) Wilhelm Herrmann und die Metaphysik in der Theologie .....	164

aa) Die Abgrenzung von Wissenschaft, Metaphysik und Theologie ...	164
bb) Die theologische Restriktion der Metaphysik .....	167
cc) Das Verhältnis von Freiheit und Abhängigkeit als theologisches und als metaphysisches Problem .....	168
dd) Theologische oder metaphysische Christologie .....	171
ee) Der Ritschlianismus von Herrmanns Metaphysiksschrift .....	173
4. Der Streit um den Anknüpfungspunkt der Religion – Herrmanns apolo- getische Wende? .....	177
a) Die spekulative Religionsphilosophie Otto Pfleiderers .....	178
aa) Das Wesen der Religion .....	178
bb) Das Verhältnis von Religion und philosophischem Wissen .....	179
b) Pfleiderers Kritik an Herrmanns Ritschlianismus .....	184
c) Wilhelm Herrmann und der ethische Anknüpfungspunkt der Religion .....	188
aa) Theoretische und praktische Welterklärung .....	189
bb) Metaphysik und Religion als konkurrierende Formen praktischer Welterklärung .....	193
cc) Die sittliche Bestimmtheit des Subjekts als Rechtsgrund für die Wertschätzung des Selbst .....	195
dd) Sittlichkeit als Anknüpfungspunkt der Religion .....	198
ee) Die Anknüpfung der Offenbarung an der Sittlichkeit als ge- schichtlich vermittelte Verwirklichung des ethischen Ideals .....	200
d) Der Ritschlianismus von Herrmanns Religionsschrift .....	203
aa) Der frühe Wilhelm Herrmann als natürlicher Theologe? .....	204
bb) Das dogmatische System .....	209
cc) Theologie als Wissenschaft, Metaphysik als Erkenntnistheorie ...	212
dd) Das religiöse Erlebnis .....	215
ee) Herrmanns apologetischer Wendepunkt? .....	217
5. Die Gestalt des Herrmannschen Spätwerks und ihre Anbahnung im Hauptwerk .....	219
a) Das Spätwerk Wilhelm Herrmanns .....	220
aa) Evangelischer Glaube und katholisierende Lehrgesetzlichkeit ....	220
bb) Der allgemeine Weg zur Religion .....	222
cc) Die Offenbarung Gottes als individuelles Erlebnis und die Glaubensgedanken .....	224
dd) Religion ohne Christus? .....	228
ee) Religiöses Erlebnis, historische Kritik und biblische Predigt .....	236
ff) Von Ritschl zurück zu Schleiermacher .....	241
gg) Wilhelm Herrmann und Ernst Troeltsch .....	245
b) Erlebnistheologie und Ritschlianismus .....	247
c) Die Übergänge im Hauptwerk .....	253
aa) Der ‚Verkehr des Christen mit Gott‘ von 1886 .....	253
bb) Eine erste innerschulische Auseinandersetzung um die natürliche Theologie .....	256
cc) Die Rektoratsrede von 1889 .....	259
dd) Die zweite Auflage des ‚Verkehrs‘ von 1892 .....	262
ee) Die weiteren Auflagen des ‚Verkehrs‘ und die ‚Ethik‘ von 1901 ...	265

d) Die Gründe für die Wandlung von Herrmanns Theologie .....	268
6. Herrmanns Erlebnistheologie und der konservativere Ritschlianismus ....	281
a) Otto Ritschl und Wilhelm Herrmann .....	282
b) Ferdinand Kattenbusch und Wilhelm Herrmann .....	288
c) Wilhelm Herrmann, Paul Drews und Karl Barth .....	293
aa) Drews' konservative Akzentuierung von Herrmanns Haupt- werk .....	293
bb) Die Ambivalenz von Herrmanns Spätwerk als unreflektierter Aus- gangspunkt von Barths theologischem Denken .....	294
IV. Schluß .....	298
Anhang: Ein Brief Albrecht Ritschls an Ludwig Diestel .....	300
Literatur .....	304
Personenregister .....	323
Sachregister .....	328